

Alois Herlth

Sprechstunde: Di 14 –15 Uhr
andere Termine nach Vereinb.
U6 – 112 (Tel. 106-5167)
alois.herlth@uni-bielefeld.de

Homepage: <http://wwwhomes.uni-bielefeld.de/aherlth/>

Seminar im Hauptstudium / MA-Studiengang (WS 2010/11):

Die Modernisierung der privaten Lebensformen

Do 16 - 18

in S2-147

Belegnr.: 300440

Veranstaltungsplan

A) Einführung durch den Veranstalter:

Literaturempfehlungen zur Einführung: *)

Brüderl, J. (2004): Die Pluralisierung partnerschaftlicher Lebensformen in Westdeutschland und Europa, "Aus Politik und Zeitgeschichte" B 19/ 2004, S. 3-10

Kaufmann, F.-X. 1988: Familie und Modernität, in: Lüscher, K., Schultheis, F. & Wehrspau, M. (Hrsg.), Die "postmoderne" Familie. Familiäre Strategien und Familienpolitik in einer Übergangszeit, Konstanz: Universitätsverlag, S. 391-415.

Lengerer, A.. & Klein, Th. 2007: Der langfristige Wandel partnerschaftlicher Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus, in: „Wirtschaft und Statistik“ 4/2007, S. 433-447.

Matthias-Bleck, H. 2006: Jenseits der Institution? Lebensformen auf dem Weg in die Normalität, Kap. 1: Vorliegende theoretische Ansätze zur Erklärung des Wandels von Lebensformen, Würzburg: Ergon, S. 17-46.

Meyer, Th. 2002: Private Lebensformen im Wandel, in: Geißler, R., Die Sozialstruktur Deutschlands. Die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer, 3. grundl. überarb. Aufl., Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 401-433.

Peuckert, R. 2008: Familienformen im sozialen Wandel, 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

14. 10. **Einführung und Überblick**

21. 10. **Glanz und Elend der "modernen Familie"**

28. 10. **Die Pluralisierung der Lebensformen und wie man sie verstehen kann**

04. 11. **Modernität und Modernisierung in soziologischer Perspektive**

B) Beiträge der TeilnehmerInnen

11. 11. **Modernisierung als soziale Differenzierung: Intimkommunikation in systemtheoretischer Perspektive**

Luhmann, N. 1982: Liebe als Passion. Zur Codierung von Intimität, Frankfurt/M.: Suhrkamp, Kap. 1 u. 2.

*) Alle in diesem Veranstaltungsplan angegebenen Texte stehen im **Stud.IP** als Download zur Verfügung. Dort findet man auch weitere themenspezifische Texte und Materialien sowie eine umfangreiche Literaturliste.

18. 11. **Modernisierung als Individualisierung: der Ansatz von U. Beck**
Beck, U. & Beck-Gernsheim, E. 1994: Individualisierung in modernen Gesellschaften - Perspektiven und Kontroversen einer subjektorientierten Soziologie, in: dies. (Hrsg.), Riskante Freiheiten. Individualisierung in modernen Gesellschaften Frankfurt/M.: Suhrkamp, S. 10-39).
25. 11. **Modernisierung als Wahlhandlung? Private Lebensformen in der Perspektive des RC-Ansatzes**
Hill, P.B. 1999: Segmentäre Beziehungen in modernen Gesellschaften. Zum Bestand familialer Lebensformen unter dem Einfluß gesellschaftlicher Differenzierung, in: Busch, F.W., Nauck, B. & Nave-Herz, R. (Hrsg.), Aktuelle Forschungsfelder der Familienwissenschaft, Würzburg: Ergon, S. 33-51.
02. 12. **Die Modernisierung der Paarbeziehung: stirbt die romantische Liebe aus?**
Lenz, K. 1998: Romantische Liebe – Ende eines Beziehungsideals? In: Hahn, K. & Burkart, G. (Hrsg.), Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen, Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 65-85.
09. 12. **Singles – die logische Konsequenz der gesellschaftlichen Individualisierung?**
Hradil, S. 2003: Vom Leitbild zum "Leidbild". Singles, ihre veränderte Wahrnehmung und der "Wandel des Wertewandels", in: Zeitschrift für Familienforschung, 15, S. 38-54.
16. 12. **Nichteheliche Lebensgemeinschaften – Ehe auf Probe?**
Matthias-Bleck, H. 2005: Die gesellschaftliche Etablierung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, in: Busch, F. W. & Nave-Herz, R. (Hrsg.), Familie und Gesellschaft Beiträge zur Familienforschung, Oldenburg: Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, S.53-76.
23. 12. **Familien – die Entscheidung für Kinder**
Burkart, G. 2002: Entscheidung zur Elternschaft revisited. Was leistet der Entscheidungsbegriff für die Erklärung biographischer Übergänge? in: Schneider, N. F. & Matthias-Bleck, H. (Hrsg.), Elternschaft heute, Mainz: Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit, S. 16-33.
13. 01. **Alleinerziehen – eine Lebensform mit Zukunft?**
Peuckert, R. 2008: Familienformen im sozialen Wandel, Kap. 6.4: Ein-Eltern-Familie: soziale Randgruppe, „neues“ familiales Selbstverständnis oder normale Familienform? 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S.186-208.
20. 01. **Gleichgeschlechtliche Partnerschaften als Familien**
Eggen, B. 2009: Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder, Bamberg: ifb – Materialien 1-2009.
27. 01. **„Neue“ Mütter – „neue“ Väter: Der Wandel der Geschlechterrollen**
Rendtorff, B. 2007: Geschlechteraspekte im Kontext von Familie, in: Ecarius, J. (Hrsg.), Handbuch Familie, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 94-111.
03. 02. **Was macht Intimbeziehungen so störanfällig?**
Hill, P.B. & Kopp, J. 1999: Ehescheidung: Historische Entwicklung und theoretische Erklärungen, in: Klein, T. & Kopp, J. (Hrsg.), 1999: Scheidungsursachen aus soziologischer Sicht, Würzburg: Ergon, S. 23-42.